

Stand: 06.05.2026 23:41:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2459

"Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2459 vom 26.06.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3183 des GP vom 02.10.2014
3. Beschluss des Plenums 17/3659 vom 23.10.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 23.10.2014



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich zeitnah zur Gesundheits- und Umweltbelastung durch Mikroplastik, insbesondere zu folgenden Fragen, zu berichten:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Belastung von Getränken, insbesondere Mineralwasser und Bier, durch sog. Mikroplastik?
2. Woher und von welchem Datum stammen diese Erkenntnisse? Hält die Staatsregierung weitere Studien und Untersuchungen für erforderlich?
3. Welches Ministerium ist in Bayern für die mögliche Belastung von Wasser, Luft und Lebensmitteln mit Mikroplastik zuständig?
4. Gibt es eine Belastung von bayerischem Trinkwasser mit Mikroplastik? Wie und wie oft wird dies kontrolliert?
5. Hat die Staatsregierung eine Belastung anderer Lebensmittel (z.B. Fisch) durch Mikroplastik festgestellt?
6. Liegen der Staatsregierung Informationen über Mikroplastikpartikel in der Atemluft oder in anderen Mitteln des täglichen Lebens (z.B. Zahnpasta) vor? Wenn ja, welche?
7. Welche Auswirkungen hat Mikroplastik in der Luft, in Getränken und anderen Lebensmitteln auf die Gesundheit von Menschen und auf die Umwelt?
8. Sieht die Staatsregierung eine Gesundheitsgefährdung der bayerischen Bevölkerung durch sog. Mikroplastik?
9. Wie kann die Konzentration von Mikroplastik gesenkt werden und was unternimmt die Staatsregierung in diesem Bereich bereits?

Begründung:

Nach Angaben des Norddeutschen Rundfunks (NDR) sollen Mineralwässer und Biere in Deutschland mit mikroskopisch kleinen Fasern aus Plastik verunreinigt sein. Nach den Veröffentlichungen in der Presse soll auch das Weißbier einer Münchner Brauerei betroffen sein, außerdem die Mineralwässer dreier großer Discounter. Es ist daher dringend geboten, über mögliche Gesundheitsgefahren für die bayerische Bevölkerung zu berichten.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 17/2459

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Dr. Karl Vetter**
Mitberichterstatter: **Klaus Holetschek**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 8. Juli 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 2. Oktober 2014 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/2459, 17/3183

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich zeitnah zur Gesundheits- und Umweltbelastung durch Mikroplastik, insbesondere zu folgenden Fragen, zu berichten:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Belastung von Getränken, insbesondere Mineralwasser und Bier, durch sog. Mikroplastik?
2. Woher und von welchem Datum stammen diese Erkenntnisse? Hält die Staatsregierung weitere Studien und Untersuchungen für erforderlich?
3. Welches Ministerium ist in Bayern für die mögliche Belastung von Wasser, Luft und Lebensmitteln mit Mikroplastik zuständig?
4. Gibt es eine Belastung von bayerischem Trinkwasser mit Mikroplastik? Wie und wie oft wird dies kontrolliert?
5. Hat die Staatsregierung eine Belastung anderer Lebensmittel (z.B. Fisch) durch Mikroplastik festgestellt?
6. Liegen der Staatsregierung Informationen über Mikroplastikpartikel in der Atemluft oder in anderen Mitteln des täglichen Lebens (z.B. Zahnpasta) vor? Wenn ja, welche?
7. Welche Auswirkungen hat Mikroplastik in der Luft, in Getränken und anderen Lebensmitteln auf die Gesundheit von Menschen und auf die Umwelt?
8. Sieht die Staatsregierung eine Gesundheitsgefährdung der bayerischen Bevölkerung durch sog. Mikroplastik?
9. Wie kann die Konzentration von Mikroplastik gesenkt werden und was unternimmt die Staatsregierung in diesem Bereich bereits?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 3 und 11, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch keine. Dann ist es einstimmig so beschlossen. Der Landtag übernimmt damit diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
 Gesundheitsschutz an Schulen
 Drs. 17/1971, 17/3517 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
 Schülerzahlen in Übergangsklassen begrenzen
 Drs. 17/2031, 17/3515 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
 Sicherung der forensischen Ambulanzen
 Drs. 17/2071, 17/3377 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Inklusion in Studium, Lehre und Hochschulorganisation umsetzen!
Drs. 17/2075, 17/3504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Regelmäßiger Bericht zur „Cybercrime“ in Bayern
Drs. 17/2090, 17/3507 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr,
Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Evaluation der Bayerischen Cybersicherheitsstrategie
Drs. 17/2128, 17/3506 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr,
Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger, Klaus Adelt u.a. SPD
Entsorgung von Röntgenschutzkleidung
Drs. 17/2290, 17/3336 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
Situation der Schulpsychologie an bayerischen Schulen
Drs. 17/2291, 17/3516 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Prophylaktisches Verbot von Bisphenol A in Kinderspielzeug prüfen – Empfehlung der EFSA für den TDI-Wert umsetzen
Drs. 17/2383, 17/3509 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Beförderungen zu A 9 mit Amtszulage im Polizeibereich
Drs. 17/2407, 17/3259 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat

11. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Franz Schindler, Doris Rauscher u.a. SPD
Stärkung der Betreuung nach dem Maßregelvollzug:
Forensisch-psychiatrische Ambulanzen gesetzlich verankern
Drs. 17/2462, 17/3378 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik
Drs. 17/2459, 17/3183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. CSU
Mikroplastik in Bayern
Drs. 17/2551, 17/3381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser
Drs. 17/2623, 17/3380 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
SEK-Einsatz in Asbach-Bäumenheim
Drs. 17/2888, 17/3319 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. SPD
Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl in Geiselhöring
Drs. 17/2991, 17/3320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern weltoffener machen –
Verwaltungsinformationen in Fremdsprachen anbieten
Drs. 17/2409, 17/3511

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Annette Karl, Doris Rauscher u.a. SPD
Paketzusteller vor Ausbeutung schützen – NRW-Initiative im Bund unterstützen
Drs. 17/2900, 17/3512

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maxhütte als Industriedenkmal erhalten
Drs. 17/2110, 17/3519 (A) [X]

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen
Drs. 17/2203, 17/3508 (E) [X]

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>